

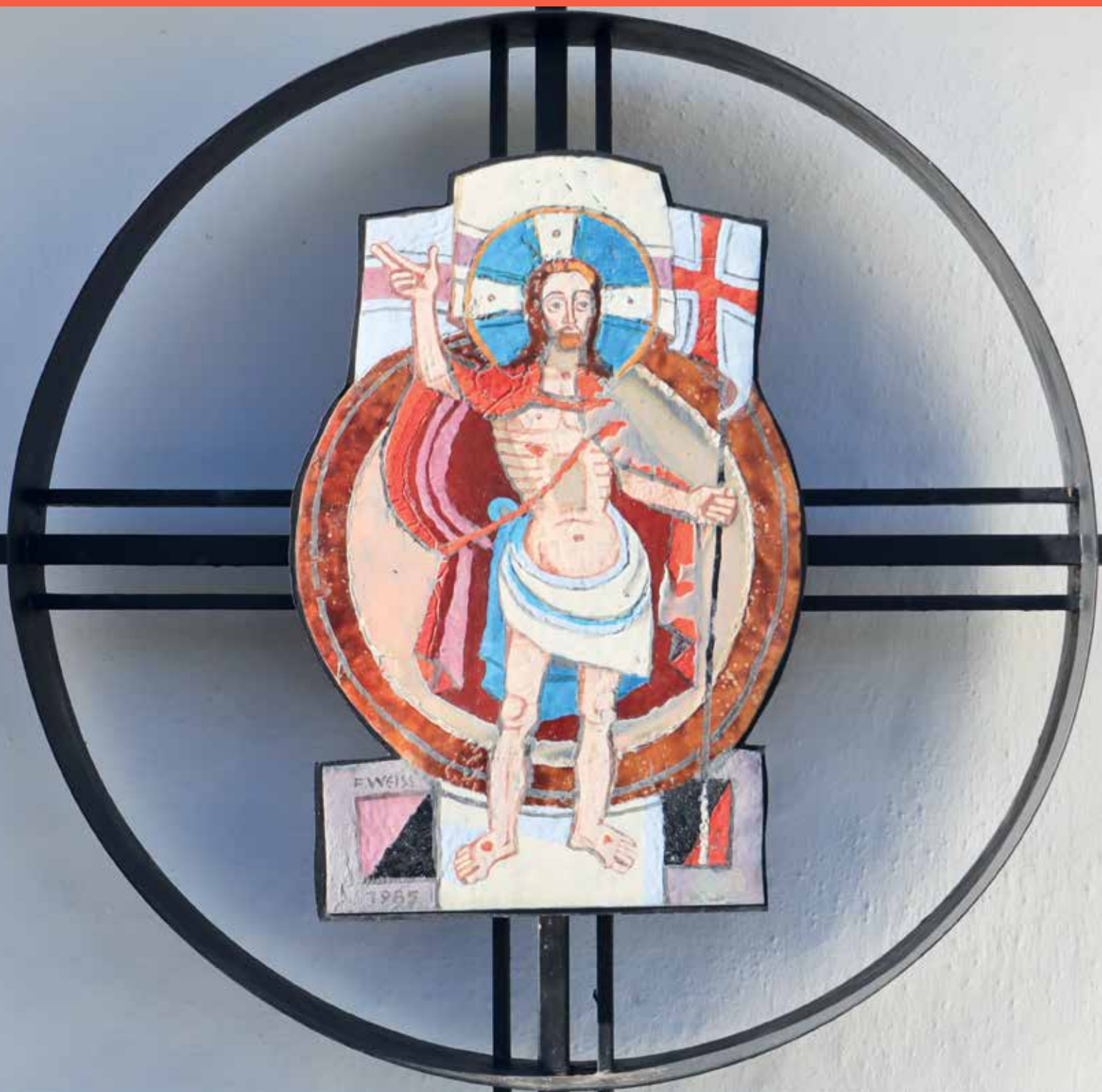
# gemeinsam

## auf dem Weg

KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK

**Pfarrblatt Friedberg**

**Nr. 1/2023  
März - Mai**



# Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Pfarrblattleser/innen!

### *In deinem Namen wollen wir...*

Ein neues Jahr hat begonnen. Es ist erst einige Wochen alt und liegt praktisch wie ein leeres Blatt Papier vor uns. Einerseits können wir selber viel neu gestalten, andererseits wirkt natürlich auch unsere Vergangenheit nach und beeinflusst somit auch unsere Zukunft.

Aber Vieles ist möglich durch das großartige Geschenk der menschlichen Freiheit. Es ist nicht entscheidend, dass wir Außergewöhnliches tun, sondern dass wir das, was wir tun, auf außergewöhnliche Weise tun.

„Spanne deinen Wagen an die Sterne“, lautet eine alte Weisheit. Bei allem Mühen hier auf der Erde wollen wir den Blick auf das Ewige nicht vergessen. Der Glaube an Gott ist Antriebskraft für unser Tun und Hilfe in schwierigen Zeiten.

Der Jahreswechsel fällt in die Weihnachtszeit, also in die Zeit der Geburt Jesu. Mit einem kleinen Kind können wir wieder neu beginnen, zu glauben, zu hoffen und zu lieben.

Mögen auch wir wachsen und neu werden. Die liturgische Weihnachtszeit endet mit dem Fest der Taufe Jesu Christi. Und dieser Tag ist zugleich der erste Sonntag im Jahreskreis. Das ist immer auch ein Anlass über die eigene Taufe nachzudenken.

Kritiker sagen, die Christen werden als Schlafende getauft, so sind sie oft auch schlafende Christen. Es gibt aber im Lau-

fe des Lebens viele Möglichkeiten die Taufe zu erneuern und bewusst Ja zu Christus zu sagen.

Getauft zu sein heißt nicht „mit allen Wassern gewaschen“ zu sein, sondern erfüllt zu sein mit dem Licht Gottes.

Der ehemalige tschechische Außenminister Karel Schwarzenberg sagte öfters, er habe keine Angst vor vollen Moscheen, sondern Angst vor leeren Kirchen. Denn da entsteht ein Vakuum, das dann von anderen Kräften ausgefüllt wird.

Leider sind die Kirchengaustritte in Österreich und auch bei uns sehr gestiegen. Jeder Austritt schadet schließlich der eigenen Pfarre, da nun weniger Mittel für die Erhaltung der kirchlichen Gebäude und für die Seelsorge und die Gestaltung der Feste des Jahres und Lebens zur Verfügung stehen. Wir dürfen hier unseren Glauben frei ausüben. 200 Millionen Christen auf der Welt können das nicht. Der mächtigste Christenverfolger ist letztlich die eigene Bequemlichkeit und die Gedankenlosigkeit. Fragen wir uns im neuen Jahr: Was ist mir heilig? Was steht bei mir an erster Stelle? Was macht mich im Innersten wirklich auf Dauer glücklich?

*Alles Gute und Gottes Segen für 2023  
wünscht Ihnen/euch Pfarrer Christoph Grabner*

### **Sechster Glaubensabend in der Stadtpfarrkirche Friedberg Eindrücke, die uns bewegen**

Die Glaubensabende in der Stadtpfarrkirche sind ein wertvolles Geschenk, welches uns Kaplan Elias Kraxner immer wieder anbietet. Durch die Teilnahme erfährt man Glaubensvertiefung in einer großen Gemeinschaft. Gemeinsames Beten, Singen und Vorträge geben uns für den Alltag Kraft und Zuversicht, sodass wir selber Zeugen unseres Glaubens werden können.

Lassen wir uns durch Anbetung und Eucharistischen Segen auf Gott ein. Nützen wir diese Gelegenheit. „Jesus heilt auch heute!“

Dieses Thema des letztens Glaubensabends war so berührend und man hat durch die vielen Menschen in der Kirche gespürt, dass Gott in unserer Mitte ist. Es ist schön, dass viele junge Menschen und eine große Schar von auswärts gekommen sind, um sich miteinander im Glauben stärken zu lassen.

Es wäre bestärkend und empfehlenswert, wenn mehr Menschen aus der eigenen Pfarre Friedberg dieses großartige Angebot annehmen würden. Lasst euch begeistern!

Ein herzliches Vergelt's Gott unserem Kaplan Elias Kraxner, dem Jugendgebetskreis und dem Team Glaubensvertiefung.

Ein herzliches Danke von vielen Teilnehmern des Glaubensabends.



## Unserem Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl zum 60. Geburtstag



Aufgewachsen ist Wilhelm Krautwaschl in Gleisdorf. Dort besuchte er die Schule und arbeitete als Ministrant, Ministrantengruppenleiter, im Jugendchor und in vielen weiteren Funktionen bereits früh in der dortigen Pfarre mit. 1981 trat er in das Grazer Priesterseminar ein. 1990 schloss er sein Studium mit dem Doktor der Theologie ab und wurde von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht.

Seine Kaplanszeit verbrachte er in Hartberg, ab 1993 war er im Pfarrverband Knittelfeld tätig, ab 1998 in Bruck an der Mur, wo er acht Jahre Pfarrer war. Danach wirkte er als Regens des Bischöflichen Seminars in Graz, als Richter am Diözesangericht, als Direktor des Canisiuswerkes und in der Liturgiekommission.

Am 14. Juni 2015 wurde Wilhelm Krautwaschl im Grazer Dom zum 58. Bischof der Diözese Graz-Seckau geweiht. Sein Wahlspruch lautet „Deus Caritas est“ (Gott ist Liebe! - 1 Joh 4,16b).



Pfarrer Christoph Grabner erinnert sich an die gemeinsame Studienzeit (1981 bis 1983) im Priesterseminar und an der Universität in Graz: „Seine Strebbarkeit und Redegewandtheit ist mir damals schon aufgefallen. Er war auch Zeremoniär bei meiner Priesterweihe in Vorau 1988. Bei der Primiztafel in Wenigzell hat er mit einigen Kollegen auf meine Person umgedichtete Gstanzel nach der Melodie ‚Und jetzt gang i ans Peters Brünnele...‘ gesungen.“

Schon 2015 hat Papst Franziskus gemeint: „Man kann sagen, dass wir heute nicht so sehr eine Zeit des Wandels erleben, sondern vielmehr einen Zeitenwandel.“ „Gott kommt (uns) im Heute entgegen.“ So hat unser Bischof seinen Impuls zu Beginn des Arbeitsjahres 2022/2023 überschrieben, und so lautet auch der Titel unseres Zukunftsbildes. In den vergangenen Jahren hat Bischof Wilhelm ein großes und herausforderndes Reformprojekt gestartet, mit dem er unsere Diözese, getragen vom Wirken des Heiligen Geistes, für die Anforderungen von Gegenwart und Zukunft fit machen möchte. Die Entwicklung des Zukunftsbildes und die Schaffung der Seelsorgeräume und Pastoralpläne sind erste Schritte, aber nicht das Ende dieses Weges.

Am Ostermontag 2018 hat uns der Bischof mit seinem Besuch in Friedberg überrascht und damit vielen Menschen in unserer Pfarre eine große Freude bereitet. Besonders in Erinnerung geblieben sind uns zwei Dinge: sein ansteckendes Lachen und seine Begeisterung für die elektronischen Medien. Er hat mit dem Handy fotografiert und die Bilder gleich über Facebook verteilt.



Mitte November 2023 findet die Visitation unseres Seelsorgeraumes Vorau statt. Bei dieser Gelegenheit ist geplant, dass der Bischof auch die Pfarren besucht. Wir können davon ausgehen, dass er auch nach Friedberg kommen wird. Das genaue Programm wird derzeit erarbeitet und rechtzeitig bekanntgegeben.

Ein Termin ist aber bereits fixiert. Am 23. April 2023 wird Bischof Wilhelm um 10.00 Uhr in Friedberg die Firmung spenden.

Schon vorher, am 5. März 2023, feiert er seinen 60. Geburtstag. Wir wünschen ihm dazu alles Gute, Gottes reichen Segen und noch viele Jahre Gesundheit und Schaffenskraft für sich und für sein Amt im Dienste unserer Kirche.

*Pfarrer Christoph Grabner und Erich Strobl  
im Namen der Pfarrgemeinde*

*Quellen: Diözese Graz-Seckau (Lebenslauf; Porträtfoto: Christian Jungwirth; Foto von der Priesterweihe: Ferdinand Reiß)*



## gemeinsam feiern

### Silbernes Diakon-Jubiläum von Rupert Hütterer



Am 15. November 1997 wurde Rupert Hütterer von Kardinal Schönborn zum Diakon geweiht. Am Leopolditag feierten wir nun mit ihm in einer feierlichen Abendmesse sein Silbernes Jubiläum.

Kaplan Elias Kraxner würdigte schon in seiner Begrüßung den Jubilar. Viele Menschen hat Rupert Hütterer in diesen Jahren begleitet. Am Ende der Messe dankte ihm Erich Strobl in Anwesenheit einer Abordnung des Pfarrgemeinderates für 25 Jahre Dienst im Weinberg des Herrn, seinen Einsatz, seine Verbundenheit, seine Herzlichkeit. Er erinnerte an die Begleitung und Unterstützung von Herrn Lorenz, aber auch

an die Zeit, wo er Propst Bernhard, damals Kaplan, assistierte. Er gab auch seiner Freude Ausdruck, dass auch Herr Elias unseren Diakon immer wieder einbindet. Schließlich überreichte er als kleines Dankeschön der Pfarre das neue Buch von Propst Bernhard Mayrhofer, in dem auch unsere Kirchen ausführlich beschrieben sind.

In seinen Dankesworten ergänzte Diakon Rupert, dass er auch schon bei Herrn Theobald in Schäffern tätig gewesen war.

**Wir wünschen ihm alles Gute, Gottes Segen, Gesundheit und noch viel Lebensfreude.**

### Feier mit den Jubilaren

Am 6. November fand im Schwarzen Adler die traditionelle Feier statt, zu der Stadtgemeinde und Pfarre Friedberg anlässlich runder Geburtstage und Ehejubiläen einladen. Finanzreferent Michael Krammer gratulierte in Vertretung von Bürgermeister Wolfgang Zingl den Jubilarinnen und Jubilaren, Pfarrer Christoph Grabner sprach das Tischgebet. Bei Speis und Trank, Musik, Witzen und guten Gesprächen verbrachten alle ein paar gemütliche Stunden.



### Valentinstag

#### GOTTESDIENST für VERLIEBTE

...frisch oder immer noch

Am 14. Februar zelebrierte Herr Patrick Schützenhofer gemeinsam mit Herrn Elias Kraxner in der Stadtpfarrkirche Friedberg einen stimmungsvollen Valentinsgottesdienst.

Die Menschen waren eingeladen, ihre Liebe mit Gebet, Musik und anschließendem Segen zu feiern.

Als Denkanstoss durften die Paare darüber nachdenken, was Eisenbahnschienen mit ihrer Beziehung zueinander zu tun haben könnten.

Julia Pflieger, Manuela Pflieger und Martina Riegler haben die Feier musikalisch wunderschön umrahmt. Die kfb half beim Schmücken der Kirche.

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!



**Jede Zeit hat ihre weisen Männer und Frauen, doch wir hören nicht auf sie ...**

**Häuptling Seattle**, der weise Häuptling der Suquamish-Indianer, sagt:

„Lehrt eure Kinder, was wir unsere Kinder lehrten. Die Erde ist unsere Mutter. Was die Mutter befällt, befällt auch die Töchter und Söhne der Erde.“

Denn das wissen wir: **Die Erde gehört nicht den Menschen** – der Mensch gehört zur Erde.

Alles ist miteinander verbunden wie das Blut, das eine Familie vereint.

Der weiße Mann, der vorübergehend im Besitz der Macht ist, glaubt, er sei schon Gott, dem die Erde gehört. Doch wie kann ein Mann seine Erde besitzen?“

**Dorothee Sölle**, evangelische Theologin und Dichterin meint:

Es gibt eine massive Kritik am Christentum, die sich dabei auf einen Bibelvers in der Genesis beruft, wo es heißt: „Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und macht sie euch untertan. Und herrscht über die Fische im Meer und die Vögel des Himmels, über das Vieh und alle Tiere, die auf Erden sich regen“.

Herrscht! Macht euch untertan! Es gibt sehr viele Einwände gegen das Christentum von ökologischer Seite.

Die andere Ausdrucksweise steht im zweiten Schöpfungsbericht und da heißt es: „Und Gott, der Herr, nahm den Menschen und setzte ihn in den **Garten Eden, dass er ihn bebaue und bewahre**“. Wir müssen uns in diesem Zusammenhang die Frage stellen: Wohin gehören wir? Wollen wir zu den Herren und Besitzern gehören oder zu jenen, die die Erde nachhaltig bebauen und bewahren?

**Rupert Riedl**, österreichischer Zoologe und Evolutionsforscher, stellt fest:

“Der heutige Mensch glaubt, er sei die Krone der Schöpfung – dabei ist er nur der Neandertaler von Morgen“.

**Andreas Weber**, deutscher Biologe und Philosoph, ruft uns zu: **“Horche, Hör zu!”**

Dass die Naturvölker auf die Bäume, das Wasser und den Berg horchen, ist eine ökologische Einsicht. Von den anderen Wesen hängt ab, ob auch der Mensch, ihr jüngstes Geschwister, gedeihen kann. “Hör zu!” lautet das erste ökologische Gebot. „Gib den anderen ihren Raum, denn nur so erhältst du deinen.“

**Papst Franziskus** wendet sich in *Laudato si* zunächst an die Gläubigen, indem er die Worte des heiligen Johannes Paul II. aufgreift: „Die Christen insbesondere stellen fest, dass ihre Aufgaben im Bereich der Schöpfung, ihre Pflichten der Natur und dem Schöpfer gegenüber Bestandteil ihres Glaubens sind“. Aber gleichzeitig betont der argentinische Papst auch: „In dieser Enzyklika möchte ich in Bezug auf unser gemeinsames Haus in besonderer Weise mit allen ins Gespräch kommen“. Papst Franziskus lädt dazu ein, zuzuhören und sich antreiben zu lassen - jeder und jede, Familien, Gemeinden, Nationen und die internationale Gemeinschaft - zu einer „ökologischen Umkehr“.

Wenn wir weghören, erfahren wir das Wichtigste nicht. Wir bleiben taub dafür, dass alles auf **Gegenseitigkeit** beruht. Sie ist das **Prinzip ökologischer Existenz**.

Nur weil andere existieren, kann der einzelne sein. Nur weil Pflanzen Sauerstoff ausatmen, kann ich einatmen. Nur weil Hummeln sie bestäuben, blühen die Blumen. Nur weil sich am Berg Wolken bilden, regnet es. Horchen ist Danksagen. Horchen ist der Ruf, der lebendig macht. Nur wer zuhört, wird die Welt fruchtbar halten, für jetzt und für alle Zeiten.

Zusammengestellt von Lorenz Steiner, **SchöNa-AK**

**Kabarett**  
rund um den Klimawandel

**24.3.**  
19:30 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr

**Dechantskirchen**  
Gasthof Schwammer  
8241 Dechantskirchen 3

**Eintritt:** Jeder Besucher muss als Eintritt etwas mitbringen was er nicht mehr benötigt.

**Einziges Kriterium:** Es muss noch funktionieren (Haushaltsgeräte, Sportartikel, Kleidungsstücke...) oder noch genießbar und haltbar sein (Marmeladen, Kompott, Saft...)

**Eine (ER)SCHÖPFUNGSGESCHICHTE**  
von & mit  
**Hp Arzberger**



# junge Kirche gemeinsam auf dem Weg



## Jugendmesse und Pfarrcafé

Den Jugendgottesdienst zelebrierte Kaplan Elias Kraxner am Christkönigssonntag, dem 20. November 2022, mit uns in der Stadtpfarrkirche. Für die musikalische und gesangliche Umrahmung sorgten im Wechsel die Pamontes und das Ensemble der Katholischen Jugend Friedberg. Die Messfeier stand ganz unter dem Motto „Frieden“. Das Friedensgebet des Heiligen Franziskus bildete den abschließenden Impuls.

Nach zweijähriger, pandemiebedingter Pause fand wieder unser Jugendcafé im Pfarrheim statt. Bei Kaffee und selbstgemachter Mehlspeise gab es gemütliche Gespräche.

Wir bedanken uns für die feierliche Gestaltung und das Mitfeiern der Jugendmesse sowie für den anschließenden Besuch unseres Jugendcafés.

## Adventmarkt

In weihnachtlichem Ambiente betrieb die Katholische Jugend am 23. und 24. Dezember 2022 beim Friedberger Adventmarkt eine Ausschankhütte. Danke an das Ensemble der Stadtkapelle für die stimmungsvolle Gestaltung am Heiligen Abend, an die Stadtgemeinde für die gute Zusammenarbeit sowie allen Besucherinnen und Besuchern.

## Jugendkreuzweg

Am **Palmsonntag**, dem 2. April 2023, findet der Jugendkreuzweg des Seelsorgeraums Voralpe in Friedberg statt. Treffpunkt ist um 20:00 Uhr bei der Stadtpfarrkirche Friedberg. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen der Jugendlichen und Firmlinge. Auch die Pfarrbevölkerung ist herzlich eingeladen.

Wolfgang Schneemann

## Liebe Alle!

### Würde, Demut, Begeisterung betrifft uns alle:

Das Weihwasser erinnert uns an die Taufe und befindet sich im Weihwasserbehälter im Eingangsbereich der Kirche. Gläubige tauchen ihre Finger in das Wasser und sollen ein paar Tropfen für die armen Seelen im Fegefeuer fallen lassen, danach bekreuzigen sie sich selber mit dem Wasser. Das Bekreuzigen ist ein Ausdruck der Zugehörigkeit zu Jesus Christus, zur Dreifaltigkeit, zum Tod und zur Auferstehung.

Im vorderen Bereich der Kirche oder vor Betreten der Bank machen Katholiken eine Kniebeuge in Richtung des Tabernakels (dort ist das Allerheiligste – Jesus Christus – aufbewahrt). Beim Verlassen der Kirche wird wieder die Kniebeuge gemacht.

Die Kirche ist ein Ort des Gebetes, der Begegnung mit Gott, der Stille & der Begeisterung!!!

*Come see with spirit eyes, come see the door is open!*

Komm und lass dich stärken in der Hl. Messe und im Alltag deines Lebens!

J. Auerböck

## Liebe Ministranten!

Ministrieren ist nicht bloß ein „Job“, es ist viel mehr:

eine Aufgabe, eine Berufung, eine Chance, ganz nah am eucharistischen „Geschehen“, aber auch Gott nahe zu sein.

Zudem erlebt man als Ministrant die Heilige Messe aus einem ganz anderen Blickwinkel und viel intensiver als von der Kirchenbank aus.

Aufgabe und Berufung: Ministranten helfen dem Priester, bringen ihm Brot und Wein und mit dem Läuten der Altarglocken wird die Wandlung betont und somit die Gegenwart von Jesus Christus. Ministranten dürfen sich be-



## Hallo Kinder!

Bei unseren Jungscharstunden ist immer was los. Spielen, basteln, tanzen, Messe vorbereiten und vieles mehr gibt es bei uns. Das gemeinsame Tun ist voller Freude und Spaß. wie ihr auf den Fotos seht. Heuer konnten wir auch wieder unsere Sternsingeraktion „wie früher“ durchführen. Viele Leute freuten sich sehr, dass wir unterwegs waren und nahmen uns sehr gut auf. 11 Kindergruppen und eine Erwachsenengruppe – im gesamten also 61 Personen - sind in Friedberg, Ehrensachsen und Schwaighof vom 2. bis 4. Jänner 2023 von Haus zu Haus gezogen und haben insgesamt 10.561,21 EUR ersungen.

Den Sternsinger\*innen, ihren Begleiter:innen, den Chauffeuren, Köch\*innen und allen Spender\*innen gilt unser unendlicher Dank!!

Mit diesen Spenden werden weltweit rund 500 Projekte unterstützt, die Armut und Unrecht mildern, sowie den Zugang zu Bildung, sauberem Trinkwasser und Nahrung ermöglichen. Vergelt's Gott!

### Aufstellung Sammelergebnis in den Katastralgemeinden:

Ehrensachsen: EUR 2.235,30  
Schwaighof: EUR 1.241,00  
Friedberg: EUR 7.084,91  
Gesamt: EUR 10.561,21

### Unsere nächsten Jungschartermine:

04.03.2023 Jungscharstunde  
25.03.2023 Jungscharstunde  
26.03.2023 Wir gestalten den Kreuzweg vor der Heiligen Messe (Treffp. 08.15 Uhr)  
08.04.2023 Wir verkaufen selbstgestaltete Kerzen vor der Auferstehungsfeier (Karsamstag)  
22.04.2023 Jungscharstunde  
06.05.2023 Jungscharstunde  
14.05.2023 Jungscharmesse 09.00 Uhr (Muttertag)

Wir freuen uns auf ein paar gemeinsame fröhliche und lustige Stunden.

*Jeannine und Elisabeth*

## MINIS GEMEINSAM UNTERWEGS



wusst sein, dass sie wie die 12 Apostel mit Jesus feiern.

Ministrant sein ist ein Dienst mit Ehrfurcht und viel Freude.

Was gehört zum Ministrieren?

Würde, Demut, Begeisterung, und ein wenig Mut, schließlich agieren Ministranten vor den Augen der ganzen Gemeinde. Ministranten wachsen in ihrem Tun – im Alltag und im Glauben!

Natürlich darf der Spaß nicht fehlen: 1x im Monat gibt es eine Ministranten-Stunde mit Spielen und spielerischen Aufgaben, die uns auch im Ministranten-Dienst weiterhelfen. Oft werden wir

mit einem Kuchen einer unserer Oberministrantinnen verwöhnt.

Mini-Vorschau: Mini-Stunden, Ratschen, Passionsspiel der Ministranten am Palmsonntag, besondere Dienste in der Karwoche & der Auferstehungsfeier, Ministranten-Turnier, Ministranten-Ausflug...

Wir, das Mini-Begleiter-Team, wünschen uns, dass unsere Ministranten viel Freude haben und in der Gemeinschaft sowie in der Hl. Messe gestärkt werden und somit mit dem Glauben verbunden bleiben.

Julia Auerböck



# gemeinsam: Aus dem Pfarrleben

## Getauft wurden:



Lia Sofie WALDSAM,  
Tochter von Sofie Waldsam und Martin Prenner,  
Loiblsiedlung

Florian RECHBERGER,  
Sohn von Katharina und Martin Rechberger,  
Stögersbach

Adrian PEINTHOR,  
Sohn von Christina Peinthor und Bernd Pöllabauer,  
Ehrensachsen

Leonie MICHÄLER,  
Tochter von Nicole und Stefan Michäler,  
Loiblsiedlung

Ben RUDOLF,  
Sohn von Nicole Rudolf und André Wiedner,  
Kornweg

## Gestorben sind:



Elfriede Steiner, Lorenz-Hartmann-Weg	93 J.
Johann Hofstätter, Ehrensachsen	60 J.
Johanna Obermann, Ehrensachsen	73 J.
Friedrich Reithmeier, Stögersbach	95 J.
Maria Honeck, Schwaighof	65 J.
Christine Ganster, Grazer Straße	60 J.
Maria Reitgruber, Hauptplatz	98 J.

## DANKE:

- Franz Gremsl für das Reisig für den Adventkranz und die Christbäume.
- den Frauen für das Binden des Adventkranzes für die Pfarrkirche.
- der kfb für das gute Frühstück nach der Frühroste.
- für die schöne Gestaltung der Krippenandachten in der Stadtpfarrkirche, in Schwaighof und bei der Mutter Teresa Kapelle.
- allen, die beim Kirchenschmücken für Weihnachten und bei der Weihnachtsliturgie mitgeholfen haben.
- allen Kindern, die für die Sternsingeraktion unterwegs waren, den Begleiterinnen, allen Familien für die Verköstigung und Elisabeth Dinbauer für die aufwendige Organisation.
- Othmar Stögerer und seinem Team für diverse Ausbesserungsarbeiten.
- Josef Brunner für Anfertigungen in der Sakristei.
- allen Ehrenamtlichen für die unzähligen Dienste in der Kirche und für die Pfarre.
- an alle Sänger:innen und Musikanten für die feierliche Gestaltung der Messen.
- Erich Strobl, dem Pfarrgemeinderat und allen anderen Helfer:innen für die Organisation des Kirchen- und Neujahrskonzertes.
- für die Spenden von € 615,- beim Begräbnis von Maria Reitgruber für die Stadtpfarrkirche.
- für die Spenden:
  - Weltmissionssonntag: € 973,50
  - kfb - Elisabethsammlung: € 570,10
  - KMB - Sei so frei: € 643,50
  - Sternsingen: € 10.561,21

## IMPRESSUM



Medieninhaber: Pfarre Friedberg

Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg

Adresse des Medieninhabers, des Herausgebers  
und der Redaktion:

Kirchenplatz 1, 8240 Friedberg, Tel.: 03339-22225

Hersteller: Druckerei Scheiblhofner, Kaindorf

E-Mail: [friedberg@graz-seckau.at](mailto:friedberg@graz-seckau.at)

Homepage: <https://friedberg.graz-seckau.at>

Layout: Annemarie Ringhofer und Redakteur\*innen

Quellen div. Fotos: Auerböck, Dinbauer, Reiß, Romirer, Schneemann, Strobl, *image (S 8)*

### Zum Titelbild:

Grab von H. Hartmann Lorenz und H. Lorenz Poller  
auf dem Stadtfriedhof; Künstler: Franz Weiss

Foto: Erich Strobl

Anmerkung: Die einzelnen Artikel geben jeweils die Meinung der Verfasser/innen wieder.

## Statistik der Pfarre Friedberg – 2022

	2022	2021
Taufen:	32	19
Erstkommunionkinder:	24	51*
Firmlinge:	24	20
Kath. Trauungen:	5	3
Kirchl. Begräbnisse:	33	30

\* 2020 gab es aufgrund von Corona keine Erstkommunion (2021 zwei Jahrgänge)



## Neujahrskonzert der Pfarre Friedberg

Einen beschwingten musikalischen Start ins neue Jahr 2023 erlebte das begeisterte Publikum beim Neujahrskonzert im akustisch ganz wunderbaren Mehrzwecksaal der Mittelschule Friedberg. Die Philharmonia Steiermark unter der Leitung von Alois Lugitsch spielte unter anderem Werke von Mozart, Johann Strauss Vater und Sohn, Franz Lehar und Leroy Anderson. Als Solistinnen wirkten die Hartberger Sängerin Barbara Pörtl und die Geigerin Mirjam Nill mit, die wir auch schon bei einigen Kirchenkonzerten erleben durften.

Nach längerer Unterbrechung war es wieder möglich, in der Pause und nach dem Konzert auf das neue Jahr anzustoßen. Die Menschen genossen nicht nur die Musik, sondern auch das gesellige Beisammensein.

Ein herzlicher Dank gilt auch „im Namen unseres Kirchturms“ dem Publikum, allen Musikerinnen und Musikern, den vielen Helferinnen und Helfern, der Leitung der MS Friedberg und den Verantwortlichen der Stadtgemeinde Friedberg.

Einen Termin für das nächste Jahr gibt es auch schon. Das Neujahrskonzert 2024 findet am Samstag, dem 6. Jänner 2024 statt. Wir sind sicher, dass uns Alois Lugitsch wieder ein schwungvolles und interessantes Programm präsentieren wird. Mit vielen neuen Stücken und den berühmten Zugaben, die auch bei den Wiener Philharmonikern nicht fehlen dürfen: Donauwalzer und Radetzky marsch.



## Rückblick: Weihnachtsfestkreis



## „Wer ist mein\*e Nächste\*r?“

*zusammenhalten-weitergeben-zukunftsvoll*

### Studientag 2023 von PfarrCaritas und Fachbereich für Pastoral & Theologie

28. April 2023, 15:30–20:30 Uhr

Steiermarkhof, Ekkehard-Hauer-Straße 33, 8052 Graz

Referent: Josef Zotter (Schokofabrikant, Bio-Landwirt und Andersmacher)

*Herzlich eingeladen sind alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen von Pfarrcaritas bzw. Sozialkreisen, Sozial-Verantwortliche aus Pfarrgemeinderäten, Seelsorgeräumen und Regionen, Haussammler\*innen, freiwillige Mitarbeiter\*innen in sozialen Projekten sowie alle sozial Interessierten!*

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung online bis spätestens 31.03.2023 unter folgendem Link:

[katholische-kirche-steiermark.at/pfarrcaritastag](http://katholische-kirche-steiermark.at/pfarrcaritastag)



Ein Angebot, mit Betrachtungen und Impulsen zur Hl. Schrift, kurze Auszeiten zu nehmen.

#### Begleitung:

Pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Jeitler

#### Termine:

jeweils montags in der Fastenzeit  
(27.02., 06.03., 13.03., 20.03., 27.03., 03.04.)

#### Zeit:

19.00 Uhr (Dauer ca. 1 Std.)

#### Ort:

Pfarrheim Vorau

Eine Teilnahme ist auch an Einzelterminen möglich.



## Landschaft – Kultur – Glaube

Reise mit dem Seelsorgeraum  
Vorau

# EMILIA ROMAGNA

Mo, 10.07 bis Sa, 15.07.2023

#### 1. Tag (10.07.):

Abfahrt: 5.00 Uhr, Stift Vorau. Über Klagenfurt, Udine, Mestre, Padua nach **FERRARA**. Besichtigung der Altstadt (Castello Estense, Kathedrale...) Abendessen u. Nächtigung in Bologna.

#### 2. Tag (11.07.):

Besichtigung von **BOLOGNA**: Piazza Maggiore, Porta Magna, Basilika di San Petronio, Santo Stefano ...Abendessen und Nächtigung in Bologna.

#### 3. Tag (12.07.):

Tagesausflug nach **RAVENNA**: Sant' Apollinare Nuovo, San Vitale, Mausoleum der Galla Placidia, Baptisterium der Orthodoxen, Sant'Apollinare in Classe....Fahrt über **MODENA** (Besichtigung: Altstadt, Piazza Grande, Dom ....) in den Raum Parma. Abendessen und Nächtigung im Raum Parma.

#### 4. Tag (13.07.):

**PARMA**: Dom, Baptisterium, Fresken in San Giovanni Evangelista....Ausflug in das Hügelland zwischen Parma und Reggio Emilia und Besuch der Ruine von **CANOSSA**. Abendessen und Nächtigung im Raum Parma.

#### 5. Tag (14.07.):

Ausflug nach **PIACENZA** (Altstadt, Dom, Basilica San Antonio, Konvent San Sisto ...) und Besuch der Abtei **CHIARAVALLE DELLA COLOMBA**. Abendessen und Nächtigung im Raum Parma.

#### 6. Tag (15.07.):

Heimreise über **SIRMIONE am Lago di Garda** (Kurzbesichtigung) und gemeinsames Verkosten örtlicher Delikatessen im Weingut Spia d'Italia in **Lonato**. Ankunft in Vorau um ca. 22.00 Uhr

*(Programmänderungen vorbehalten!)*

Reisetermin- und Durchführung vorbehaltlich der jeweils geltenden covid-bedingten gesetzlichen Bestimmungen.

**Kosten:** € 790,-; Einzelzimmerzuschlag: € 190,-

#### Anmeldung:

Mag. Bretterklieber GMBH

8010 Graz, Stremayrgasse 6, Tel. (0315) 810293

E-Mail: [office@bretterklieber.net](mailto:office@bretterklieber.net), [www.bretterklieber.net](http://www.bretterklieber.net)

FN: 4034k, Veranstalterverzeichnis Nr. 9998/0044, GISA 18876901



## Pfarrkalender

Bitte informieren Sie sich auch anhand der Gottesdienstordnung, die auf der Homepage zu finden ist.  
<https://friedberg.graz-seckau.at> (unter Publikationen)

So. 5. März	Familienfasttag 09.00 Hl. Messe mit der kfb	So. 23. April	<b>10.00 Firmung</b> mit Bischof Wilhelm Krautwaschl Markusprozession der Schwaighöfer zur Hl. Messe um 19.00 in der Stadtpfarrkirche
Fr. 10. März	19.00 Taizé-Gebet		09.00 Jubiläumsmesse des ÖKB beim Kriegerdenkmal am Erlebnisberg
Sa. 11. März	PGR-Einkehrtag in Vorau	So. 30. April	<b>Staatsfeiertag</b> 09.00 Hl. Messe Fußwallfahrt von Ehrensachsen nach Sinnersdorf
So. 12. März	09.00 Hl. Messe in der VW-Lind-Halle	Mo. 1. Mai	09.00 Florianimesse im Rüsthaus 11.30 Feier der Jubilare, Hotel Schwarzer Adler 15.00 Maiandacht bei Familie Steiner, Steinerstraße 19.00 Monatswallfahrt in Pinggau
Mo. 13. März	19.00 Monatswallfahrt in Pinggau	So. 7. Mai	<b>Muttertag</b> 08.30 Andacht auf dem Friedhof 09.00 Jungscharmesse 19.00 Glaubensabend
Sa. 18. März	Einkehrtag in Vorau mit Pater Karl Wallner	Sa. 13. Mai	1. Bitttag 19.00 Prozession von Pinggau nach Friedberg 19.30 Bittamt in Friedberg
So. 19. März	09.00 Hl. Messe mit den Erstkommunionkindern	So. 14. Mai	2. Bitttag 19.00 Prozession von Friedberg nach Pinggau 19.30 Bittamt in Pinggau
Mo. 20. März	HL. JOSEF 18.30 Hl. Messe	Mo. 15. Mai	<b>CHRISTI HIMMELFAHRT</b> 08.45 Hl. Messe mit FF-Ehrensachsen 09.00 Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche
Sa. 25. März	Verkündigung des Herrn 18.30 Bußgottesdienst in Ehrensachsen	Di. 16. Mai	Betsamstag in Pinggau 07.30 Prozession von Friedberg nach Pinggau
So. 26. März	09.00 Bußgottesdienst	Mi. 17. Mai	<b>PFINGSTSONNTAG</b> 09.00 Hochamt
So. 2. April	<b>PALMSONNTAG</b> 09.00 Palmsegnung beim Kindergarten 09.30 Hl. Messe mit Leidensgeschichte 20.00 Jugendkreuzweg des Seelsorgeraumes	Do. 18. Mai	<b>PFINGSTMONTAG</b> 09.00 Hl. Messe
Do. 6. April	<b>GRÜNDONNERSTAG</b> 19.00 Abendmahlgottesdienst in Friedberg	Sa. 20. Mai	<b>09.30 Erstkommunion</b> <i>Änderungen vorbehalten!</i>
Fr. 7. April	<b>KARFREITAG</b> 14.30 Kreuzweg 15.00 Karfreitagsliturgie (Blumen mitbringen)	So. 28. Mai	
Sa. 8. April	<b>KARSAMTAG - Osternacht</b> 19.00 Auferstehungsfeier	Mo. 29. Mai	
So. 9. April	<b>OSTERSONNTAG</b> 09.00 Hochamt mit dem Kirchenchor	Sa. 03. Juni	
Mo. 10. April	<b>OSTERMONTAG</b> 09.00 Hl. Messe		
Do. 13. April	Ehrensachener Ostertag 09.00 Hl. Messe 19.00 Monatswallfahrt in Pinggau		
So. 16. April	Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit 09.00 Hl. Messe mit Kerzenssegnung 14.00 – 16.00 Stunden der Göttlichen Barmherzigkeit		
Fr. 21. April	17.30 Patenaktion der Firmlinge 19.00 Sendungsfeier für alle Firmlinge in Pinggau 19.00 Taizé-Gebet mit eucharistischer Aussetzung		

## Friedberg ma|l zwei

wieder erhältlich

Vor mehr als 15 Jahren ist das steirisch – bayerische Kochbuch „Friedberg mahl zwei“ erschienen, und es wurde 2009 in einer zweiten Auflage gedruckt. Das Buch hat schnell den Weg in die oststeirischen und bayerischen Haushalte gefunden. Die handgeschriebenen Rezepte haben heute schon eine historische Dimension, als eine kulinarische Erinnerung an Menschen, die nicht mehr unter uns sind.



**Die dritte Auflage des Kochbuches ist in der Pfarrkanzlei zum Preis von 22 Euro erhältlich.**

Wenn dieses Kochbuch noch nicht in Ihrem Regal steht, greifen Sie zu. Sie tun damit sich, Ihrem Gaumen, Ihrem Magen, aber auch den Projekten der Pfarre etwas Gutes.

Ein herzliches Vergelt's Gott unseren Gönnern, die diese Auflage initiiert und unterstützt haben.



Auf Einladung des Arbeitskreises für Nächstenliebe und Schöpfungsverantwortung referierte im November Herbert Rechberger, Direktor von Kirche in Not, im Stift Vorau über das Schicksal verfolgter Christen in aller Welt. **Christ sein war noch nie so gefährlich wie heute.** Illustriert hat er seinen Vortrag mit bedrückenden Bildern.

Wie können wir helfen? Mit Gebet, Information und konkreter materieller Unterstützung. Geben wir den Menschen das Gefühl, dass sie nicht allein gelassen werden.

Christen in 50 Ländern der Erde leiden an Unterdrückung. Lassen wir sie nicht im Stich.

Die Bilder sind im Rahmen einer Wanderausstellung vom 13. bis 20. 3. 2023 in der Stadtpfarrkirche Friedberg zu sehen. Wir laden Sie herzlich dazu ein.

**Fotoausstellung  
Verfolgte Christen weltweit**

**Stadtpfarrkirche Friedberg  
13. bis 20. März 2023**

KIRCHE IN NOT  
KCN ÖSTERREICH

## DIE HEILIGE WOCHE

### PALMSONNTAG

- 09.00 Palmsegnung beim Kindergarten, anschl. Prozession zur Kirche und Hl. Messe  
20.00 Jugendkreuzweg



### GRÜNDONNERSTAG

- 19.00 Abendmahlgottesdienst in FRIEDBERG



### KARFREITAG

- 14.30 Kreuzweg  
15.00 Karfreitagsliturgie  
BITTE Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen!



### KARSAMSTAG

**Anbetungsstunden werden in der Gottesdienstordnung bekanntgegeben.**

### Segnung der Osterspisen:

- 10.00 Kirchenplatz  
11.00 Mutter Teresa Kapelle  
13.00 Kindergarten  
13.30 Ehrensachsen  
14.15 Schwaighof  
15.15 Pflegewohnhaus

### OSTERNACHT

- 19.00 Auferstehungsfeier in der Stadtpfarrkirche



### OSTERSONNTAG

- 09.00 Hochamt mit dem Kirchenchor



### OSTERMONTAG

- 09.00 Hl. Messe

**„Für Ostern wünsche ich Dir, dass Du Gott ganz nah bist und die Freude über die Auferstehung von Jesus Christus spürst.“**

**ALLEN EIN GESEGNETES OSTERFEST!**